

Erfolgserlebnisse helfen!

Eine Chance für Jugendliche, Schule und Wirtschaft



Stephan Süess: «Wir ermöglichen den Jugendlichen Lernerlebnisse in Unternehmen.» Foto: Brigitte Specht



Das Jugendprojekt «LIFT» unterstützt Jugendliche mit erschwelter Ausgangslage auf ihrem Weg in die Berufswelt. Das Angebot wurde kürzlich vom Forum Berufsbildung im biz Meilen vorgestellt. Mehrere Schulen im Bezirk Meilen profitieren davon.

Für Jugendliche, denen die Vorbereitung auf den Übertritt in die Berufswelt schwer fällt, gibt es in der Oberstufe diverse Unterstützungsangebote. Das Ziel ist klar: Nach der obligatorischen Schule sollen möglichst alle eine Anschlusslösung haben.

Arbeiten am freien Mittwochnachmittag

Als Ergänzung zu den Angeboten von Schulen, Berufsberatung und anderen Akteuren wurde vor 20 Jahren das Jugendprojekt LIFT ins Leben gerufen. Der Verein ist mittlerweile schweizweit an über 400 Standorten tätig. Im Bezirk Meilen gehören die Oberstufen von Hombrechtikon, Küsnacht, Meilen, Oetwil am See, Stäfa und Zollikon dazu. Stephan Süess, Regionalleiter Zürich und Zentralschweiz: «LIFT unterstützt Jugendliche mit erschwerten Ausgangsbedingungen individuell und präventiv. Wir fördern die Zusammenarbeit von Schulen und lokalen Unternehmen.» Die jungen Menschen sollen bereits in der 7. und 8. Klasse durch regelmässige Arbeitseinsätze in Betrieben Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. «Wir ermöglichen Lernfelder und Begegnungen mit erwachsenen

nen Berufsleuten. Die Jugendlichen brauchen zunächst Überwindung, aber durch die Arbeitserfahrungen gewinnen sie Selbstvertrauen», sagte Stephan Süess am Anlass. Konkret verrichten die betreffenden Schüler an ihren schulfreien Mittwochnachmittagen während drei Stunden einfache Arbeiten in einem Unternehmen und erhalten dafür eine kleine Entschädigung. Der Arbeitsplatz wird nach zwölf Einsätzen gewechselt, so dass der Jugendliche noch andernorts Praxiserfahrungen sammeln kann. Die Firmen haben gleichzeitig die Chance, so spätere Lernende zu gewinnen.

Voraussetzung: Netzwerk von Betrieben

Diese Wochenarbeitsplätze setzen einen Pool von engagierten Betrieben voraus. Das Unternehmen Hoval in Feldmeilen gehört dazu. Patrick Schmid, Berufsbildungsverantwortlicher von Hoval, sagt: «Selbstverständlich werden die Jugendlichen von unseren Teams gut begleitet und erhalten nach den Arbeitseinsätzen eine wohlwollende Rückmeldung.» Dass es einigen Aufwand braucht, um unterschiedliche Firmen zu akquirieren, erzählte Mea Steinrisser. Sie ist LIFT-Verantwortliche an der Schule Hombrechtikon und erzählte von einem Schüler, der von LIFT profitiert hat und dabei persönlich reifen konnte. Erfolgserlebnisse bei der Arbeit «im wirklichen Leben» helfen Schülern mit schwachen schulischen Leistungen, sich sogar am freien Nachmittag zum Einsatz zu motivieren. «Dieser gestärkte Durchhaltewillen hilft ihnen später bei ihrer Lehrstellensuche und auf dem gesamten weiteren Lebensweg», ist Stephan Süess überzeugt.

/bsp

92. Generalversammlung des Skiclubs Meilen

Abstimmung über zwei eingereichte Anträge



Am 5. Juni fand die 92. Generalversammlung des Skiclubs Meilen statt. Präsident Jan Plöchinger durfte viele Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder René Huber und Häse Strausak in der Aula Obermeilen begrüssen.

Zu Beginn wurde der verstorbenen Mitglieder Willi Ammann und Myrtha Wagner gedacht. Anschliessend wurden die statutarischen Geschäfte behandelt.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung sowie der Jahresbericht des Präsidenten wurden einstimmig genehmigt. Im vergangenen Vereinsjahr organisierte der Skiclub wiederum zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Anlässe. Dazu gehörten unter anderem Wanderungen, die Instandstellung des Vita-Parcours Meilen, die Gummiboot-Tour auf dem Linthkanal, das Zürichsee-Fähre-Volksskirennen, das Skiweekend, das Clubrennen sowie verschiedene Trainings- und Vereinsanlässe.

Die Jahresrechnung 2025/2026 wurde von Kassierin Susanne Kyburz präsentiert und zusammen mit dem Revisorenbericht einstimmig genehmigt. Ebenso wurden das Budget 2026/2027



Vorstandsmitglied Panos Dimitropoulos (rechts) mit Präsident Jan Plöchinger. Foto: zvg

sowie das provisorische Jahresprogramm verabschiedet. Auch im kommenden Vereinsjahr stehen zahlreiche Aktivitäten wie Wanderungen, der Lotto- und Jassabend, der Skitechnikkurs und das Clubrennen auf dem Programm. Geehrt wurden Mitglieder für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer und Organisatoren, die mit ihrem Engagement wesentlich zum aktiven Vereinsleben beitragen. Sämtliche Vorstands-

mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu wurde Panos Dimitropoulos als Verantwortlicher für die Organisation von Anlässen gewählt. Zudem diskutierte die Versammlung zwei eingereichte Anträge und stimmte anschliessend darüber ab. Mit dem traditionellen Skiclublied fand die Generalversammlung ihren feierlichen Abschluss.

www.skiclub.ch

/lap

Am Ende der Freiluftsaison



Die Spielgemeinschaft U15 ZüriGirls.

Foto: Ariane Enggist



Die U18 ZüriSox siegten zum Schluss.

Foto: Tiara Klarer



Grundsätzlich lief die Saison beim Zürichsee Hockey Team wie erwartet: teils harzig, teils ziemlich erfolgreich – nicht jede Saison kann in einer Meisterschaft enden! Und nicht jede Saison steht im Zeichen eines Neuaufbaus.

Während die ZüriGirls auf mehrere Jahre clubübergreifender erfolgreicher Zusammenarbeit zurückblicken konnten, war es für die ZüriBoys «das erste Mal». Und nicht das letzte. Die Zusammenarbeit wird nächste Saison fortgesetzt.

U15 ZüriGirls

Zum Abschluss der Hauptrunde spielten die Züri Girls gegen den Lu-

zerner HC. Das letzte Spiel der regulären Saison ging 0:5 verloren. Die Züri Girls beendeten damit die Hauptrunde auf dem 4. Platz. Schon vor dem letzten Spiel stand allerdings fest, dass sich die Mädchen wie schon in der Hallensaison für die Final 4 qualifiziert haben, die am 13. und 14. Juni in Olten stattfinden. Dort spielen der HC Olten und Luzerner HC.

U15 ZüriBoys

Während die Mädchen ihr Saisonfinale noch vor sich haben, ist die lange Saison für die Jungs bereits beendet. Zum Abschluss standen die Platzierungsspiele an, für die man sich knapp qualifizieren konnte. Diese liefen ähnlich wie die gesamte bisherige Saison: einem Spiel mit sehr vielen (teils harten) Lernmomenten folgte eine deutliche Leistungssteigerung – und einer im Endeffekt knappen Niederlage. Platz 8.

Ziel für die neue Saison: Die Erfah-

rungen der aktuellen Saison in Siege umwandeln und somit die Platzhirsche deutlich stärker fordern.

U18 ZüriSox

Auch für die ältesten Nachwuchsspieler stand der letzte Spieltag bereits an. Mit einem versöhnlichen 2:1-Sieg gegen Stade Lausanne verabschiedeten sich die ZüriSox in die Sommerpause. Nach einem 0:1-Rückstand konnte das Ergebnis durch zwei Treffer nach kurzen Ecken gedreht werden. Für beide Treffer war ein ZSHT-Eigengewächs verantwortlich: Lenny Bäschlin.

Ausblick U8 bis U12

Für die Jüngsten des ZSHT stand diesmal eine grössere Pause an (das letzte Turnier war Mitte Mai in Wettingen), bevor zum Ende der Saison mit Turnieren bei GC und in Karlsruhe noch 2 grosse Turnier-Höhepunkte bevorstehen.

/ntö

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraeber.ch, www.pneu-garageraeber.ch

